



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales	Niederschrift zur Sitzung 27.05.2020
------------------------------------	---	---

2. **Neubau einer Mensa an der Kath. Grundschule in Mondorf**

Nachfolgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Die Verwaltung stellt den Stand der Planung zur Errichtung einer Mensa an der kath. Grundschule Mondorf vor und bittet um Zustimmung zum weiteren Vorgehen.

1. Hintergrund: Ausweitung der Ganztagsbetreuung

In seiner Sitzung am 10.07.2018 hat der Rat der Stadt Niederkassel den Schulentwicklungsplan 2017/2018 – 2022/2023 beschlossen. Eine wesentliche Feststellung des Schulentwicklungsplanes ist der Bedarf für Ganztagsflächen im Rahmen der OGS-Betreuung und dabei insbesondere eine Ausweitung und Verbesserung der Mensasituationen an verschiedenen Grundschulen.

An den Grundschulen in **Niederkassel** und **Ranzel** wurden diese Maßnahmen bereits in den letzten Jahren durchgeführt.

Die Planungen für die Grundschulen in **Rheidt** und **Lülsdorf** haben begonnen.

2. Planung der Mensa in Mondorf

Für die Errichtung einer Mensa mit weiteren Räumen für die OGS-Betreuung/Unterrichtszwecke an der Kath. Grundschule Mondorf hat die Verwaltung die Vorplanung in Abstimmung mit der Schulleitung abgeschlossen.

Es ist beabsichtigt, an den Grundschulen in Mondorf, Rheidt und Lülsdorf den Baukörper der Mensa für die Grundschule in Ranzel zu wiederholen.



Stadt Niederkassel

Dabei werden die Anregungen der Schulleitung der Grundschule in Ranzel, für Verbesserungen bei der Ausführung von Details, die sich aus dem bisherigen Betrieb ergeben haben, berücksichtigt.

- Als Anlage sind der Vorlage Lagepläne, Grundrisse und Ansichten beigelegt.
- Die die Verwaltung geht auf der Grundlage des derzeitigen Planungsstandes von Gesamtkosten i. H. v. rd. 3.150.000,00 € aus.
- Bis zum Beginn des Schuljahres 2022/2023 soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Die Verwaltung wird die derzeit bekannte Planung in der Sitzung vorstellen.

Der vorgesehene Standort des Neubaus ist aus der beigelegten Planzeichnung ersichtlich.

Herr Böhmer, Architekt im Fachbereich Gebäudewirtschaft der Stadt Niederkassel, stellte anhand der als Anlage beigelegten PowerPoint-Präsentation die Planung für den Neubau der Mensa vor. Dabei erläuterte er ausführlich die Planungsgrundlagen und Planungsschritte bis hin zu dem aktuellen Grundriss und der Anordnung des Gebäudes auf dem Grundstück. Er erläuterte die Ansichten und die Gestaltung der Fassade.

Die Planung wurde weitgehend von der Mensa an der Grundschule Ranzel übernommen, da hier positive Resonanzen vorlagen.

Optimierungen sind mit in die Planung eingeflossen.

Vorgesehen ist ein Klinkermauerwerk wie in Ranzel, jedoch in rötlicher Farbgebung in Anlehnung an die bestehenden Altbauten.

Herr Böhmer erläuterte dies anhand des Grundrisses und zeigte Optimierungen im Bereich des Putzmittelraums und die Ergänzung von Handwaschbecken im Speiseraum. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Klassenräume 2 und 3 sowie den Klassenraum 3 und den Differenzierungsraum durch Verbindungstüren zusammenzulegen. Dieser Wunsch kam seitens der Schulleitung.

Im Anschluss an seiner Präsentation entwickelte sich eine rege Diskussion (siehe Niederschrift Bauausschuss)

Herr Wagner (FDP) fragte nach, ob die Möglichkeit bestehen würde die Mensa für andere Veranstaltungen zu nutzen. Hierzu führte Herr Böhmer aus, dass der Speiseraum selbstverständlich durch die Schule auch in anderer Form genutzt werden könne. Außerschulische



Stadt Niederkassel

Veranstaltungen seien nicht vorgesehen. Frau Seemayer (CDU) wies darauf hin, dass bisher größere schulische Veranstaltungen in der Aula der Grundschule durchgeführt worden seien.

Frau Mazzoleni (Grüne) bat nochmals darum, die Anordnung der Handwaschbecken zu überdenken. Dies sagte Herr Böhmer zu.

Frau Braschoss (CDU) fragte nach der Garderobensituation in der Mensa. Herr Böhmer führte hierzu aus, dass im Vergleich zur Mensa in Ranzel der Eingangsflur zum Speisraum etwas breiter gestaltet wurde. Dies sei durch eine Verlagerung des Putzmittelraums möglich gewesen.

Dr. Smith informierte den Ausschuss kurz über den aktuellen Sachstand der Errichtung der provisorischen Mensa im Containerbau. Die Erdarbeiten sowie die Versorgungsarbeiten werden voraussichtlich am 15.06.2020 fertiggestellt. Im Anschluss erfolgt die Lieferung und Möblierung der Containeranlage. Die provisorische Mensa ist voraussichtlich Ende der Sommerferien 2020 bezugsfertig.

Im Nachgang erging folgender einheitlicher Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales nimmt die von der Verwaltung vorgestellte Planung zum Neubau der Mensa zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme auf der Grundlage der vorgestellten Planung durchzuführen.

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0